

Die Lage stabilisiert sich

Wochenrückblick auf die steirische Coronalage: Wieder mehr Steirer in den Spitälern, bei den Inzidenzen der Bezirke gibt es ein Auf und Ab.



4374
aktuell infizierte

+188 gegenüber der Vorwoche



75.389
jemals infizierte Steirer
+2227



69.019
bisher genesene Steirer
+2011



3.742.240
Testungen in der Steiermark
+143.723

Veränderungen gegenüber der Vorwoche

Situation in den steirischen Krankenhäusern

Steirer auf Normalstationen:
+248
+34

Steirer auf Intensivstationen:
+54
+9

Freie Betten auf Normalstationen:
-284
-27

Freie Betten auf Intensivstationen:
-48
-6

Impfsituation in der Steiermark

455.359
von der Steiermark bestellte Impfdosen
+81.203

389.496
in der Steiermark verimpfte Dosen
+55.482

95.539
Steirer mit vollem Impfschutz*
+7028
* beide Teilimpfungen

-56,1%
Contact-Tracing-Erfolgsquote
-6

Die Inzidenzen* pro Bezirk samt Vergleich zur Vorwoche		Todesfälle
Murau	+79,9	286,8 +2 29
Voitsberg	+25,5	250,8 +3 106
Murtal	+65,6	239,9 +2 163
Weiz	+46,4	239,4 +2 143
Deutschlandsberg	-31,2	236,6 +4 104
Hartberg-Fürstenfeld	+25,4	211,9 +1 179
Südoststeiermark	+39,3	189,2 +1 168
Graz	-29,2	176,6 +5 289
Leibnitz	-20,1	175,8 +3 108
Graz-Umgebung	-32,7	145,4 +2 241
Liezen	-21,3	126,8 ±0 112
Bruck-Mürzzuschlag	+5	102,3 +3 245
Leoben	-35,2	93,8 ±0 109

1996
insgesamt in Zusammenhang mit Covid-19 verstorbene Steirer
+28

* Wert der Neuinfektionen binnen 7 Tagen pro 100.000 Einwohner

Quellen: Ages, Land Steiermark; Fotos: Adobe Stock; Grafik: G. Pichler

IMPFGUNG FÜR KINDER

Ab Sommer könnten Kinder dran sein

Schwangere können sich bereits anmelden.

Am Freitag waren es bereits 300.000 Menschen, die in der Steiermark eine erste Impfung gegen Corona erhalten haben. 570.000 Personen haben sich entweder auf der Anmeldeplattform vorgemerkt oder wurden schon immunisiert. 152.300 Menschen in der Steiermark erhalten in den nächsten drei Wochen ihren Impftermin.

Mit diesen Zahlen wartete gestern das steirische Impfkoordinatorenteam Michael Koren und Wolfgang Wlatnig auf. Auch schwangere Frauen können sich jetzt anmelden. Vor der Verabreichung der Spritze verlangt das nationale Impfgremium aber eine intensive Aufklärung, weshalb diese Impfungen bei den niedergelassenen Ärzten stattfinden sollen.

Mit der gestern beantragten Zulassung von Biontech/Pfizer für Kinder von zwölf bis 15 Jahren könnte diese Gruppe schon im Frühsommer hinzukommen. Der Grazer Kinderarzt Hans Jürgen Dornbusch hält eine Immunisierung von Kindern für sinnvoll. „Auch wenn sie nicht häufig erkranken, so gibt es auch schwere Verläufe.“ Kinder und Jugendliche seien auch gefährliche Infektionsquellen für Risikopatienten. Eine möglichst breite Durchimpfung der Bevölkerung minimiere auch das Risiko, dass neue, womöglich auch für Kinder aggressive Virusvarianten entstehen.

Ein Ende hat das Zittern vor Lieferausfällen: Nächste Woche werden 54.800 Dosen in die Steiermark geliefert, auch AstraZeneca hält seine Zusagen ein. Eine aktive Online-Terminbuchung bei niedergelassenen Ärzten wird ab 25. Mai möglich sein. Zuvor sind noch Schulungen nötig.

Wilfried Rombold